

N i e d e r s c h r i f t

über die XX. Sitzung

des Ortsbeirates Stauf der Stadt Eisenberg
am Donnerstag, den 12.12.2019

in das Dorfgemeinschaftshaus in Eisenberg-Stauf

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am xx.xx.xxxx. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom xx.xx.xxxx des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	XX
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	XX
Anwesend waren:	XX
Nicht anwesend waren:	XX

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Georg Grünewald

SPD-Fraktion

Frau Marita Klein

CDU-Fraktion

Herr Dirk Obenauer

Herr Claus-Dieter Schöneich

FWG-Fraktion

Frau Lena Kauth

Herr Gunter Schledorn

Beigeordnete/r

Herr Ender Önder

Ortsbürgermeister

Herr Peter Funck

Schriftführer

Frau Enya Eisenbarth

Abwesend:

Beigeordnete/r

Herr Erwin Knoth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Aufstellung einer Mitfahrerbank
3. NEU - Nutzungsänderung einer Abstellfläche in Garage, Einbau eines Tores und Befreiung von der Garagenverordnung; Ebersteinstraße Stauf
4. Umbau und Erweiterung eines Jugendheimes, Talstraße Stauf
5. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Grünewald, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Stauf der Stadt Eisenberg und stellt fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ortsbeiratsmitglieder.

b) Dass der Ortsbeirat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.

c) Die Tagesordnung wird einstimmig folgendermaßen geändert:

TOP 4: Auftragsvergabe – Renovierung der Fassade und der Fenster des Dorfgemeinschaftshauses in Stauf wird von der TO abgesetzt.

TOP 4 (neu): Nutzungsänderung einer Abstellfläche in Garage, Einbau eines Tores und Befreiung von der Garagenverordnung, Ebersteinstraße wird ergänzt.

Weiterhin wird ein Nichtöffentlicher Teil mit dem TOP 1: Mitteilungen und Anfragen ergänzt.

1. Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden unter anderem folgende Anliegen vorgebracht:

Die Risse in der neuen Straße wurden mit Teer geflickt. Dies sei so in Ordnung, da es sich um ein spezielles Material handelt.

Am Friedhofsweg soll der Boden um den Hydranten befestigt werden, da dieser über das Niveau der Straße heraussteht.

Der große Müllhaufen im Ort soll vom Eigentümer entfernt werden. Ansonsten kann die Kreisverwaltung eingeschaltet werden.

Für die Zufahrt zum Burghof werden öfter die Poller unerlaubterweise entfernt. Diese sollen nun mit Schlössern gesichert werden.

2. Aufstellung einer Mitfahrerbank

In der Bauausschusssitzung am 17.10.2019 wurde beschlossen, dass für den Innenstadtbereich der Stadt Eisenberg eine Mitfahrerbank angeschafft werden soll. Sie soll zentral am Marktplatz aufgestellt werden und Personen, die nach Steinborn und Stauf möchten, eine Mitfahrgelegenheit bieten. Um den Kreis der Mitfahrmöglichkeiten für Bürger in den Ortstei-

len von Eisenberg zu schließen, sollten auch Mitfahrerbanken in Steinborn und Stauf aufgestellt werden.

Mittlerweile liegt ein Angebot vor. Es handelt sich um die farbenfrohe, robuste und alltags-taugliche Sitzbank „Taunus light“ mit Lehne in 2 m Länge. Sie kann zwischen braun, grün, rot und blau durchgefärbten Bankbohlen aus wetterfestem Recycling-Kunststoff gewählt werden. Die Sitzfläche besteht aus 3 Bankbohlen und ist 45 cm hoch. Die Rückenlehne besteht aus 2 Bankbohlen und ist durch ein aufgeklebtes Schild als Mitfahrerbank gekennzeichnet. Die Füße sind U-förmig geschlossen und aus grau durchgefärbten Recycling-Kunststoff Vollmaterial. Der Kaufpreis liegt bei 750,00 € inkl. MwSt. In dem Preis enthalten ist ein nebenstehendes Stahlrohr mit einem Schildhalter, um das Ziel seines Reisewunsches anzugeben.

Von den Ortsbeiräten und dem Stadtrat ist festzulegen, ob diese Mitfahrerbank „Taunus light“ angeschafft, in welcher Farbausführung sie bestellt und an welchem Platz sie aufgestellt werden soll.

einstimmig beschlossen

Empfehlung:

Der Ortsbeirat Stauf empfiehlt dem Stadtrat einstimmig eine Mitfahrerbank für Stauf anzuschaffen. Es wurde sich auf die Farbe Rot geeinigt. Aufgestellt werden, soll die Bank am Ende der Ebersteinstraße beim Ortsausgang.

3. NEU - Nutzungsänderung einer Abstellfläche in Garage, Einbau eines Tores und Befreiung von der Garagenverordnung; Ebersteinstraße Stauf

Die Eigentümer des Anwesens an der Ebersteinstraße planen in einem bestehenden Gebäude eine zusätzliche Garage einzubauen. Der Bereich wird bisher als Abstellfläche genutzt. Für die zusätzliche Garage wird ein weiteres Tor eingebaut.

Das bestehende Gebäude wird lediglich durch das zusätzliche Tor verändert. Aus baurechtlicher Sicht bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

Nach der Garagenverordnung ist zwischen dem Einfahrtstor und der öffentlichen Verkehrsfläche ein Abstand von 5 m einzuhalten. Hiervon kann eine Befreiung erteilt werden, wenn keine Beeinträchtigung für den fließenden Verkehr durch die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge entstehen. In vergleichbaren Fällen wurde die Befreiung mit der Auflage erteilt, dass ein funkgesteuertes Tor mit elektrischem Antrieb eingebaut wird.

einstimmig beschlossen

Empfehlung:

Der Ortsbeirat Stauf empfiehlt dem Stadtrat einstimmig gegen die geplante Nutzungsänderung der Abstellfläche in eine Garage und den Einbau des Tores keine Bedenken zu erheben. Der Befreiung von der Garagenverordnung zur Unterschreitung der Abstandsfläche zur öffentlichen Verkehrsfläche soll mit der Auflage zugestimmt werden, dass ein funkgesteuertes Tor mit elektrischem Antrieb eingebaut wird. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

4. Umbau und Erweiterung eines Jugendheimes, Talstraße Stauf

Im Jahr 2018 wurde bereits eine Bauvoranfrage zum Umbau und zur Erweiterung des Jugendheimes in Stauf durch einen Anbau gestellt. Der Ortsbeirat und der Stadtrat hatten hiergegen keine Bedenken und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Von der Baugenehmigungsbehörde, der Kreisverwaltung wurde die Bauvoranfrage mit der Auflage, dass das geplante Pultdach gegen ein Satteldach ersetzt wird, genehmigt.

Aus baurechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Der vorgelegte Bauantrag entspricht im Wesentlichen der Bauvoranfrage aus dem Jahr 2018. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Im Ortsbeirat betehen Bedenken, dass es durch den LWK Verkehr Probleme geben könnte.

einstimmig beschlossen

Empfehlung:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Stadtrat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, vorbehaltlich der Beachtung des Transports durch LWKs. Dafür sollen die Abflusserinnen im unteren Teil des Heuwegs mit einem Rohr verstärkt werden, um die tiefe Rinne auszugleichen. Weiterhin sollen genügend Parkplätze nachgewiesen werden.

5. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Grünewald informiert über folgende Themen:

- Schräge am Dorfgemeinschaftshaus als behindertengerechter Eingang:

Herr Lill soll ein Angebot einholen für eine halbrunde, von der Rinne her ansteigende Lösung einholen.

- Adamsruh:

Die Sitzbänke sollen herabgesetzt werden, damit sie besser zur Höhe des Tisches passen. Das Gelände muss vom Bautrupp instandgesetzt werden.

- Wasserstelle am Friedhof:

Der Bautrupp soll das Rohr verlängern und die Wasserstelle nach hinten versetzen.

- Ebersteinstr. 7:

Für den Abriss des Hauses liegt noch kein Angebot vor. Solange wird auch ein Verkauf des Hauses noch angestrebt.

Für einen Wanderparkplatz könnte man eine Förderung erhalten. Außerdem wären zeitlich begrenzte Parkplätze eine Idee.

- 30 km/h Begrenzung:

Die Umwidmung der Kreisstraße zur Gemeindestraße erfolgt zum neuen Jahr. Der Antrag zur Begrenzung auf 30 km/h kann dann gestellt werden.

Schriftführerin:

Enya Eisenbarth

Vorsitzender:

Georg Grünewald